

RESOLUTION
der Grossräte Moreno Centelleghé, PLR, und Jérôme Favez, PLR, betreffend
Autobahnvignette: zwei für eins (15.03.2012) 2.218

Seit 1985 muss eine Abgabe (Vignette) für die Benutzung der Schweizerischen Nationalstrassen (Autobahnen und Autostrassen) mit Motorfahrzeugen (Autos und Motorräder) und Anhängern entrichtet werden.

Der Preis für die Autobahnvignette beträgt gegenwärtig 40 Franken und wird in naher Zukunft auf 100 Franken klettern.

Dieses System weist zwei offensichtliche Unzulänglichkeiten auf:

- Die Besitzer von Fahrzeugen mit Wechselschildern (Motorräder und Autos) müssen zwei Vignetten berappen, obwohl sie nicht zwei Fahrzeuge gleichzeitig benutzen können.
- Die Besitzer von Anhängern müssen eine Vignette kaufen, obwohl der Anhänger immer von einem Fahrzeug gezogen wird, das schon über eine Vignette verfügt.

Im Wallis sind 15,5% aller Fahrzeuge mit Wechselschildern ausgestattet (43'600 Autos und eine grosse Anzahl an Motorrädern). Hinzu kommen 23'650 Anhänger. Beträchtliche Summen (Abgaben) werden also zu Unrecht erhoben.

Mit dieser Resolution gemäss Artikel 124 GORBG fordern wir das Bundesparlament auf, diese Situation zu korrigieren, damit die Fahrzeugbesitzer nicht länger ungerechtfertigterweise zur Kasse geben werden.

Sitten, den 15. März 2012
(10.05 Uhr)

Moreno Centelleghé, Grossrat, PLR
Jérôme Favez, Grossrat, PLR